

# Allgemeiner Studierendenausschuss der Bergischen Universität Wuppertal

Max-Horkheimer-Straße 15 • Gebäude ME, Ebene 04 • 42119 Wuppertal  
www.asta.uni-wuppertal.de



## Protokoll des 28.ordentlichen AStA-Plenums

### Anwesende Referenten:

Josua Schneider, Laura Vormbrock, Bakr Fadl  
, Kai Schumann, Carsten Dahlmann

### Beauftragte:

-

### Autonome Referenten:

-

### Gäste:

Benyamin Ben-Benyamin, Fatih Erarslan, Wolf Redemeister

Redeleitung: Josua Schneider

Protokoll: Kai Schumann

Datum: 02.05.2013

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:05 Uhr

### **TOP 1 Begrüßung**

Josua Schneider eröffnet die Sitzung um 10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Regualria**

Es wurde frist- und formgerecht eingeladen. Das Plenum ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von allen gelesen. Nach kurzer inhaltlicher Diskussion kommt es zur Abstimmung (3/1/0). Damit ist das Protokoll in vorliegender Form angenommen.

### **AStA-Vorsitz**

Josua Schneider

Sven Metz

### **Kontakt**

vorsitz@

asta.uni-wuppertal.de

Telefon: (0202) 24258-12

Telefax: (0202) 24258-01

### **TOP 3 Berichte**

Firma Schildberg wird heute erscheinen und die Kommissionsware zurücknehmen. Der Pfand wird zurückgegeben. 20 Kästen Kölsch und 10 Kästen Cola gehen zurück.

Josua schlägt Benjamin Ben-Benjamin als neuen Beauftragten für den Bereich Kultur vor. Ben stellt sich kurz vor. Die AE wird auf 75,-€ festgelegt. (3/1/0) Damit ist die AE in Höhe von 75,- € beschlossen und Benjamin neuer Kulturbeauftragter.

Fatih Eraslan verlässt das Plenum

Freitag soll das Gestänge des Pavillons vorm Ebeneneingang abgebaut und weggetragen werden.

Laura Vormbrock verlässt das Plenum

Die Hausmeisterstelle ist zur Zeit als E5-Stelle ausgeschrieben. Vorsitz und Personalrätin sind sich aktuell nicht einig über den Tätigkeitsschwerpunkt der Stelle.

Mit Herrn Prof. Chihai und Dr. Boers fand ein Treffen bezüglich der „Fete de la Musique“ statt. Geplant ist, am 21. Juni ein campusweites Musikfest stattfinden zu lassen. Der AStA soll hierbei die mögliche Veranstaltung einer Party auf der AStA-Ebene oder in der Mensa prüfen. Da die Abschlussveranstaltung in oder vor der Uni-Kneipe stattfindet, wäre eine Veranstaltung auf der AStA-Ebene naheliegend.

Für die Instandsetzung der Küche im Großraumbüro wurden Kleinteile und Werkzeug beschafft. Die Küche ist jetzt soweit funktionsfähig, jedoch hält Kai es für nötig, ein Untertischgerät mit Warmwasserspeicher zu beschaffen, da der gegenwärtige Durchlauferhitzer das Wasser nur auf etwa 25 Grad erhitzt, was zum Spülen doch etwas wenig erscheint. Er schlägt daher die Anschaffung eines Untertischgerätes mit Warmwasserspeicher vor.

Am Montag, den 29 April war Aly da. Er wollte über einen neuen Preis für Hypnotizer verhandeln. Allerdings konnten wir, auch unter Berücksichtigung der Einwände von Wolf Redemeister, nicht Handelseinig werden. Auf der letzten Campusbash-Party wurden lediglich 20 Flaschen Hypnotizer verkauft. Der Aufwand, dieses Produkt weiter zu vertreiben, erscheint unverhältnismäßig hoch und der AStA wird nur noch die letzten Reste Hypnotizer verkaufen oder einfach abschreiben.

Der verbleibende Pavillon liegt noch bei Bauhaus. Kai wird diesen Pavillon zusammen mit den noch zu beschaffenden Schwerlastregalen und dem Untertischgerät liefern lassen. Die Bauhausrechnungen mit dem Grill und den Pavillons werden von Bauhaus noch einmal neu gestellt, da dort die Rabattierung vergessen wurde.

Am Dienstag, den 30. April, war der Handwerkskoordinator der Firma Bauhaus da. Er wurde von Kai herumgeführt und hat die Ebene vermessen. Ein entsprechendes Angebot über die Renovierung der Toiletten und den neuen Anstrich der AStA-Ebene wird hoffentlich bald beim AStA eingehen.

Ein Angebot für die auf dem letzten Plenum vorgestellte Schrankwand für die StuPa-Parlamentarier liegt leider noch nicht vor. Dafür aber ein Angebot über den Prototypen des

## Stellwandumbaus

Josua stellt fest, dass die Revision in ihrem Bericht in Sachen Getränkeschwund den VK-Preis angegeben hat. Leider ist aus dem Bericht nicht ersichtlich, wie hoch der tatsächliche Schaden ist. Die Finanzerin und der Vorsitz werden zeitnah die Zahlen erneut recherchieren müssen, da der Revisionsbericht an dieser Stelle leider keine Klarheit schafft. Wenn der tatsächliche Schadensumfang festgestellt wurde, wird Anzeige erstattet.

Das MLP-Steuerseminar ist sehr gut gelaufen und war mit etwa 40 Teilnehmern sehr gut besucht. Bakr berichtet von losen Planungen darüber, das Champions-League-Finale am 25.05. auf der AStA-Ebene zu zeigen. Die Koordination wird Benjamin übernehmen.

## TOP 4 AStA-Struktur

Kai schlägt vor, künftig die Bereiche Kultur, Shop und Öffentlichkeitsarbeit in teilselbstständige UGs umzuwandeln. Dies könnte die Buchhaltung etwas entlasten und würde für die Bereiche unternehmerische Anreize setzen. Josua verlangt eine intensive Prüfung bevor, weitere Schritte in Erwägung gezogen werden.

## TOP 5 Anträge

<b>„Prototyp Trennwandaufwertung“</b>	993,65 €
Antragssteller: Kai Schumann	
Antrag wird angenommen mit	(2/1/1)
<b>„Szenentheater“</b>	700,-€
Antragssteller: Kai Schumann	
Antrag wird vertagt bis sich die Referenten unter <a href="http://www.dieter-rupp.de">www.dieter-rupp.de</a> über das Musik/Szenentheater informiert haben.	
<b>„Folgeantrag: Kühlschranks Referatbüro“</b>	20,-€
Antragssteller: Kai Schumann/Laura Vormbrock	
Antrag wird angenommen mit	(3/0/0)
<b>„AE Kai Schumann April 400,-€“</b>	400,-€
Antragsteller: Kai Schumann	
Antrag wird angenommen mit	(2/0/1)
<b>„Politisches Sofa – Unterstützung bei Grillparty“</b>	75,-€
Antragssteller: Dennis Pirdzuns	
Antrag wird angenommen mit	(3/0/0)
<b>„Schwerlastregale“</b>	600,-€

Antragssteller: Kai Schumann  
Antrag wird angenommen mit

(2/1/0)

**„Untertischgerät für Teeküche“**

100,-€

Antragssteller: Kai schumann  
Antrag wird angenommen mit

(3/0/0)

**TOP 6 Sonstiges**

Josua ruft erneut ins Gedächtnis, dass bitte der Pavillon draußen abgebaut werden muss, weil der Goodwill des HSW langsam erschöpft ist.

**TOP 7 Termine**

Nächstes Plenum, 8. Mai 2013, 10 Uhr, Großraumbüro